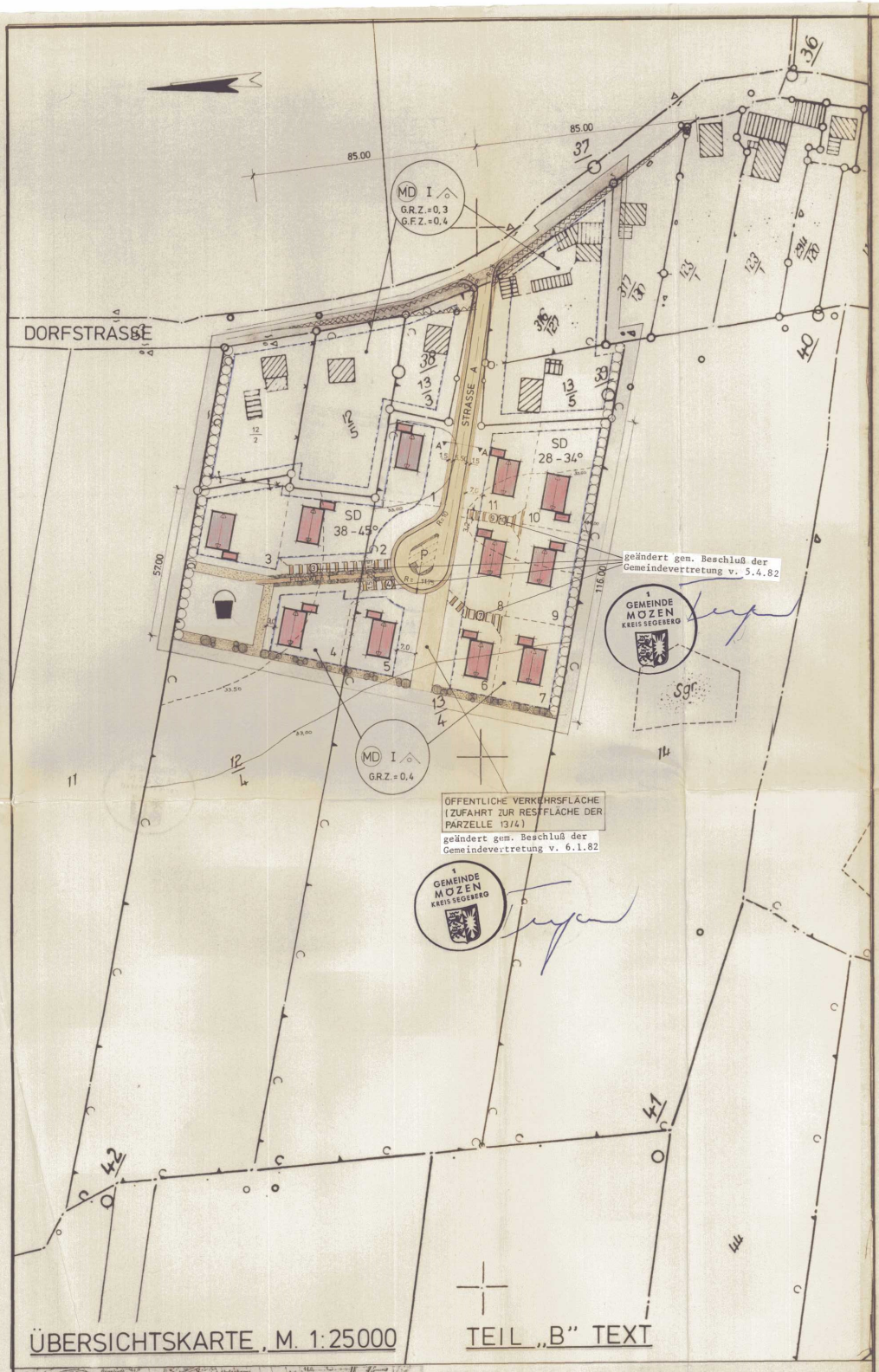


ÜBERSICHTSKARTE, M. 1:25000

TEIL „B" TEXT

1) DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (SICHTDREIECKE) SIND VON JEGLICHER BEPFLANZUNG VON MEHR ALS 0.70m HÖHE ÜBER STRASSEN-OBERKANTE FREIZUHALTEN.

2) DIE GARAGEN SIND IN IHRER AUSFÜHRUNG UND GESTALTUNG DEN HAUPTBAUKÖRPERN ANZUPASSEN, WOBEI FLACHDÄCHER GENERELL ZULÄSSIG SIND. DIE ERRICHTUNG VON BEHELFS-, ASBESTZEMENT- ODER WELLBLECHGARAGEN IST NICHT ZUGELASSEN.

3) DIE SOCKELHÖHE DER BAULICHEN ANLAGEN, GEMESSEN VOM STRASSENNIVEAU BIS OBERKANTE KELLERDECKE, DARF HÖCHSTENS 0.70m BETRAGEN.

4) FÜR DIE DÄCHER DER SATTELDACH- BZW. WALMDACHGEBÄUDEN IST BRAUNROTES BZW. ANTHRAZITFARBENES DACHEINDECKUNGSMATERIAL ZU VERWENDEN.

5) DIE EINFRIEDIGUNG DER GRUNDSTÜCKE ZUR STRASSE HIN DARF EINE HÖHE VON 0.80m NICHT ÜBERSCHREITEN. WERDEN MASSIVE SOCKEL ERRICHTET, DÜRFEN DIESE NICHT HÖHER ALS 0.30m ÜBER DAS STRASSENNIVEAU HINAUSRAGEN.

6) DIE ERRICHTUNG VON NEBENANLAGEN GEM. PAR. 14 ABS. 1 BAUNVO AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN WIRD NUR IM BEREICH DER SICHTDREIECKE AUSGESCHLOSSEN.

7) DER KINDERSPIELPLATZ IST DURCH EINEN MASCHENDRAHT- ODER HOLZZAUN EINZUFRIEDIGEN.

TEIL „A" PLANZEICHNUNG

M. 1:1000

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVo - IN DER FASSUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBL. I S.1763)

ZEICHENERKLÄRUNG:

FESTSETZUNGEN:

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES, PAR. 9 (7) BBauG
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN, PAR. 9 (1) 3 BauG Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BBauG
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN, PAR. 9 (1) 3 BBauG Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BBauG
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (SICHTDREIECKE) GEMÄSS RAST-E, PAR. 9 (1) 10 BBauG
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

ÖFFENTLICHE FUSSWEGE, PAR. 9 (1) 4 BBauG
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (KNICK- UND WALLBEWUCHS) PAR. 9 (1) 25 BBauG
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN, PAR. 9 (1) 25 BBauG

BAUGRENZE, PAR. 23 (3) BauNVo
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE, PAR. 9 (1) 2 BBauG sowie PAR. 23 BauNVo
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG SOWIE ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES, PAR. 5 (4) BauNVo

VERBINDLICHE DACHFORM- UND NEIGUNGEN SOWIE VERBINDLICHE FIRSTRICHTUNG, PAR. 9 (1) 4 BBauG
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

SD 38°-45° SATTELDACH (z.B. DACHNEIGUNG 38°-45°)

GRÜNFLÄCHEN — KINDERSPIELPLATZ

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN BELASTETE FLÄCHE MIT ANGABE DES NUTZUNGSBERECHTIGTEN ~~TETE FLÄCHE MIT ANGABE~~ § 9 (1) 2 BBauG
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 5.4.82

BAUGEBIET: PAR. 9 (1) 1 BBauG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG, PAR. 9 (1) 1 BBauG sowie PAR. 1 (1) BIS (3) BauNVo
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

MD DORFGEBIETE, PAR. 5 BauNVo

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, PAR. 9 (1) 1 BBauG sowie PAR. 15 u. 17 BauNVo

I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND, PAR. 17 (4) sowie PAR. 18 BauNVo

GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL, PAR. 19 BauNVo

GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, PAR. 9 (1) 2 BBauG sowie PAR. 22 BauNVo
geändert gem. Beschluß der Gemeindevertretung v. 6.1.82

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG PAR. 22 (2) BauNVo

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER:

VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE MIT GRENZMAL

BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZE

GRUNDFLÄCHE EINER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGE

10 VERMESSUNGSLINIE MIT MASSANGABEN

12/3 KATASTERAMTLICHE FLURSTÜCKSBENENNUNG

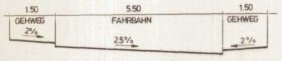
IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE

GRUNDFLÄCHE DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN

1, 2, 3, 4, ... DURCHLAUFENDE NUMMERIERUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE

STRASSENPROFILE M. 1:100

STRASSE „A"; SCHNITT A...A



WENDESCHLEIFEN GEMÄSS RICHTLINIEN FÜR DIE ANLAGE VON STADTSTRASSEN (RAST-E) - BLATT 16

FUSSWEG 1

SATZUNG DER GEMEINDE MÖZEN

KREIS SEGEBERG

ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „DORFSTRASSE"

AUFGRUND DES PAR 10 DER NEUFASSUNG DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 18.8.1976 (BUNDESGESETZBLATT I S. 2256) UND DES PAR 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.4.1969 (GVOBL. SCH.-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT PAR 1 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 9 DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCH.-H. S. 198) UND NACH BESCHLUSSFASSUN DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 31.8.1981 UND DER GENEHMIGUNG DES LANDRATES DES KREISES SEGEBERG WIRD FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN PAR. 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 13.3. 1980

GEMEINDE MÖZEN
DEN 3.9. 1981

GEMEINDE MÖZEN KREIS SEGEBERG

BÜRGERMEISTER

PLANVERFASSER:
EBERHARD NIEMANN
ING. FÜR WASSER- UND KÜSTENBAU

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEM. PAR. 2 ABSATZ 1 BBauG WURDE AM 12.9.1980 ORTSÜBLICH BEKANTGEMACHT. DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER BAULEITPLANUNG GEM. PAR. 2a BBauG ERFOLGTE AM 16.9.1980. DEN ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS FASSTE DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 7.4.1981

GEMEINDE MÖZEN
DEN 3.9. 19 81

GEMEINDE MÖZEN KREIS SEGEBERG

BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 29.6.1981 BIS 29.7.1981 NACH VORHERIGER AM 16.6.1981 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WÄHREND DER DIENSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

GEMEINDE MÖZEN
DEN 3.9. 19 81

GEMEINDE MÖZEN KREIS SEGEBERG

BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM 27. MAI 1981 SOWIE DIE GEOMETRISCHE FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNGEN WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT

KATASTERAMT BAD SEGEBERG
DEN 27. MAI 1981 19

KATASTERAMT BAD SEGEBERG

REG. VERM. DIR.

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 31.8.1981 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 31.8.1981 GEBILLIGT.

GEMEINDE MÖZEN
DEN 3.9. 19 81

GEMEINDE MÖZEN KREIS SEGEBERG

BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WURDE NACH PAR. 11 BBauG MIT VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES SEGEBERG VOM 24.11.81 AZ II 2/61.21 -MIT AUFLAGEN UND HINWEISEN- ERTEILT.

GEMEINDE MÖZEN
DEN 1.2. 19 82

GEMEINDE MÖZEN KREIS SEGEBERG

BÜRGERMEISTER

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 6.1./5.4.82 ERFÜLLT.
DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES SEGEBERG VOM 24.5.1982 AZ II 2/61.21 Schr. BESTÄTIGT.

GEMEINDE MÖZEN
DEN 3.6. 19 82

GEMEINDE MÖZEN KREIS SEGEBERG

BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT

GEMEINDE MÖZEN
DEN 3.6. 19 82

GEMEINDE MÖZEN KREIS SEGEBERG

BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM 11.6.1982 MIT DER BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

GEMEINDE MÖZEN
DEN 14.7. 19 82

GEMEINDE MÖZEN KREIS SEGEBERG

BÜRGERMEISTER